

1. Datenschutzorganisation und Zuweisung von Verantwortlichkeiten im Datenschutz

Der Produktbereich Arztsysteme erachtet den verantwortungsvollen Umgang und die Achtung des Schutzes personenbezogener Daten als obersten Grundsatz. Weiterhin misst der Produktbereich der Einhaltung aller relevanten Gesetze bei der Speicherung, und Verarbeitung der personenbezogenen Daten stets höchste Priorität zu.

Der Mutterkonzern, die CompuGroup Medical SE & Co. KGaA (CGM SE), hat ein zentrales Datenschutzmanagement eingeführt, das innerhalb des CGM-Konzerns (CGM) ein einheitliches und hohes Niveau für den Schutz personenbezogener Daten gewährleistet und die Einhaltung der entsprechenden Datenschutzgesetze sicherstellt.

Mit dieser Datenschutzerklärung stellen wir Ihnen Informationen über den Umgang mit Daten innerhalb der CGM im Zusammenhang mit dem Einsatz unserer Produkte zur Verfügung, so dass auch Sie Ihre Patienten und Kunden entsprechend informieren können. Diese Datenschutzerklärung bezieht sich auf das Produkt CGM M1 PRO der CompuGroup Medical Deutschland AG (CGM DE AG).

Diese Datenschutzerklärung stellen wir:

als Produkthersteller zur Information über unsere Produkte zur Verfügung, obwohl wir weder datenschutzrechtlich Verantwortlicher noch Auftragsverarbeiter in Bezug auf die im Rahmen von der Nutzung vom Produkt verarbeitete Daten sind, bereit.

Die aktuellste Version dieser Datenschutzerklärung finden Sie immer in der Gebrauchsanweisung von CGM M1 PRO sowie im Produkt selbst.

2. Arztinformationssystem CGM M1 PRO

CGM M1 PRO ist ein für alle gängigen ärztliche Praxisformen im ambulanten Sektor geeignetes ärztliches Informations- und Abrechnungssystem und unterstützt Praxen bei der Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben, der strukturierten Dokumentation, der Praxisverwaltung, der Abrechnung, der Verordnung sowie der Erfüllung weiterer Anforderungen an die Praxis, wobei eine modulare Erweiterung jederzeit möglich ist. CGM M1 PRO verfügt über ein eigenes Benutzerrechte-Konzept. Der Zugriff auf die Software ist somit nur berechtigten Personen gestattet. Das Konzept regelt neben dem Zugriff auf das Produkt selbst auch den Zugriff auf bestimmte Module sowie die Regelung von Schreib- und Leserechten.

3. Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch CGM

CGM M1 PRO speichert bei der Verwendung der angebotenen Produkte oder Dienste folgende Arten von Daten auf ihren Servern:

- **Vertrags- und Registrierungsdaten**
- **Daten zum technischen Betrieb**

Dazu gehören sämtliche Vertragsdaten, sämtliche Registrierungsdaten und sämtliche Daten zum technischen Betrieb. Diese Daten werden nur so lange vom Produktbereich Arztsysteme verarbeitet, wie das datenschutzrechtlich zulässig ist. Regelmäßig werden wir diese, spätestens nach Beendigung des Vertrages mit Ihnen und Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsrechte und -pflichten, insbesondere aus dem Handels- und Steuerrecht, löschen.

3.1 Vertrags- und Registrierungsdaten

Vertrags- und Registrierungsdaten dienen der Zuordnung und Betreuung eines zwischen der Praxis und CGM DE AG geschlossenen Vertragsverhältnisses. Zu diesen Daten gehören:

- **Praxisdaten**
 - Praxisname
 - Praxistyp
 - Praxis-Adresse
 - Telefonnummer
 - BSNR
 - NBSNR
- **Arzt Daten**
 - Anrede / Titel
 - Vorname / Nachname
 - Namenszusatz
 - LANR
 - Fachrichtung

Des Weiteren optional hinzugefügt werden können:

- Geschlecht
- Geburtsdatum
- Land
- Telefon (privat)
- Telefon (mobil)
- Bankdaten (Einzugsermächtigung)
- E-Mail-Adresse
- Namen von Ansprechpartnern

Im Rahmen der Vertrags- und Geschäftsbeziehung bekannt gewordene personenbezogene Daten werden vom Produktbereich Arztsysteme gespeichert und verarbeitet, soweit dies zur Durchführung des Vertrages, insbesondere zur Auftragsabwicklung und Kundenbetreuung, notwendig ist (Art. 6 I 1 b DSGVO).

Darüber hinaus können wir diese Daten aus unserem berechtigten Interesse heraus verarbeiten, um die Geschäftsbeziehung mit Ihnen aufrecht zu erhalten, zu pflegen oder Sie über neue Produkte bzw. neue Entwicklungen zu informieren (Art. 6 I 1 f DSGVO). Ebenso können wir aus berechtigten Interessen diese Daten innerhalb der CGM an Gruppenunternehmen übermitteln, um unsere Produktqualität und die Marktrelevanz zu messen, zu verbessern um zu Ihren Gunsten die besten Produkte anbieten und diese mit werblichen Maßnahmen fördern zu können (Art. 6 I 1 f DSGVO). Dem können Sie jederzeit für die Zukunft widersprechen, wie unter „Rechte der Betroffenen“ näher erläutert.

Der Produktbereich Arztsysteme arbeitet mit der CGM SE arbeitsteilig in gemeinsamer Verantwortlichkeit für die Bereitstellung von IT für die Kundenkommunikation, das Kundencontrolling, Finance, Marketing und Customer World zusammen. Hierbei werden u.U. auch personenbezogene Kundendaten verarbeitet, beispielsweise der Name eines Praxisinhabers, nicht hingegen die von Ihnen in unseren Produkten abgespeicherte Daten Ihrer Patienten. Die CGM SE stellt in diesen Bereichen die Tools bereit. Wir melden unsere Bedarfe an und nutzen die Tools. Über diese Datenverarbeitung in Gemeinsamer Verantwortlichkeit haben wir mit der CGM SE einen Vertrag mit folgendem wesentlichen Inhalt gem. Art. 26 Abs. 2 DSGVO geschlossen: Informationen nach Art. 13, 14 DSGVO werden von jeder Partei selbst bereitgestellt, dieser Pflicht kommen wir mit der vorliegenden Übersicht nach. Betroffene können sich zur Geltendmachung ihrer Rechte an jeden der Gemeinsam Verantwortlichen wenden. Jede Partei ist in ihrem jeweiligen Wirk- und Zuständigkeitsbereich selbst für die Erfüllung von Betroffenenrechten nach Art. 15-22 DSGVO und für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere die Rechtmäßigkeit der durch sie im Rahmen der Gemeinsamen Verarbeitung durchgeführten Datenverarbeitungen zuständig.

Die Vertragsdaten werden auf Servern der

Datenschutzerklärung der CompuGroup Medical Deutschland AG – Produktbereich Arztsysteme

CGM SE, als Rechenzentrumsbetreiberin und Auftragsverarbeiterin in Deutschland (ab hier CGM-Rechenzentrum), datenschutzkonform gespeichert.

Ferner werden wir die Sie betreffenden Daten mit Ihrer (freiwilligen) Einwilligung auch zu anderen Zwecken verarbeiten, insbesondere für produktbezogene Umfragen und Marketingzwecke entsprechend den weitergehenden Ausführungen in der jeweiligen Einwilligung (Art. 6 I 1 a DSGVO). Eine uns gegebene Einwilligung können Sie jederzeit für die Zukunft widerrufen, wie unter „Rechte der Betroffenen“ näher erläutert.

Die Weitergabe, der Verkauf oder sonstige Übermittlung personenbezogener Daten an außenstehende Dritte erfolgt nicht, es sei denn, dass dies zum Zwecke der Vertragsabwicklung erforderlich ist oder eine ausdrückliche Einwilligung vorliegt. Es kann beispielsweise erforderlich sein, dass der Produktbereich Arztsysteme Anschrift und Bestelldaten bei Produktbestellung an Vertriebs- und Servicepartner sowie die Anschrift an externe Produktionsfirmen zur Erstellung und dem Versand der Update-Datenträger weitergibt.

Des Weiteren übermitteln wir Kundendaten an ORACLE ([Oracle Services Datenschutzrichtlinie](#)). Dazu sind wir im Rahmen eines Lizenzvertrages verpflichtet. Die Daten werden verwendet, um eine ordnungsgemäße Lizenzierung der dem Produkt CGM M1 PRO zugrundeliegenden ORACLE Datenbank zu überprüfen. Darüber hinaus muss ORACLE in der Lage sein den Maintenance Status zu überprüfen um im Notfall, sofern die CGM DE AG dazu nicht in der Lage ist, Ihnen als Endkunden L2 Support zu gewähren. Zu den übermittelten Daten gehören:

- Kundename
- Anschrift

3.2 Daten zum technischen Betrieb

In manchen Fällen erhebt die CGM DE AG, Daten zum technischen Betrieb, um die in einem Vertrag zugesicherten Leistungen bereitstellen zu können. Dies ist dann der Fall, wenn das Produkt oder ein zugehöriges Modul als Cloud-Produkt mit CGM-Hosting angeboten wird oder während einer Fernwartung. Im Übrigen nur im Fall Ihrer gesonderten Einwilligung (Art. 6 I 1 a DSGVO) oder einer spezifischen gesetzlichen Erlaubnis. Regelmäßig erbringt CGM diese Angebote als Auftragsverarbeiter auf Grundlage eines Auftragsverarbeitungsvertrages nach Art. 28 DSGVO.

Im Rahmen der Fernwartung wird die CGM DE AG nur nach gesonderter Vereinbarung auf die Systeme des Auftraggebers zugreifen; welche Datenarten dabei verarbeitet werden und alle weiteren relevanten Informationen zum Datenschutz ergeben sich aus der zugrundeliegenden Auftragsverarbeitungsvereinbarung.

Für die Nutzung von bei CGM DE AG gehosteten Cloud-Angeboten gelten die jeweiligen Beschreibungen für diese Cloud-Angebote. Näheres dazu finden Sie auch unter 4.3.

Die Daten zum technischen Betrieb werden ebenfalls im CGM-Rechenzentrum, datenschutzkonform gespeichert.

4. Verarbeitung von personenbezogenen Daten in CGM M1 PRO auf dem Server Ihrer Praxis

Wenn Sie CGM M1 PRO einsetzen, verarbeiten Sie als datenschutzrechtlich Verantwortlicher damit personenbezogene Daten. Dies sind in der Regel die folgenden Daten:

- **Stammdaten der Praxis und der Praxismitarbeiter**
- **Patientendaten**
 - **Stammdaten**
 - **Gesundheitsdaten / sensible Daten**

Diese Daten werden in der Datenbank auf dem Server Ihrer Praxis gespeichert und verarbeitet.

4.1 Stammdaten der Praxis und der Praxismitarbeiter

Die Speicherung von Stammdaten Ihrer Praxis ist insoweit notwendig, als dass diese für die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und zur korrekten Nutzung bestimmter Module/Verträge benötigt werden. Pflichtangaben zu Stammdaten sind in CGM M1 PRO entsprechend gekennzeichnet. Zu den Stammdaten der Praxis und Praxismitarbeiter gehören Daten wie:

- Praxisname
- Praxistyp
- Praxis-Adresse
- BSNR
- Fachgebiet(e)
- Arztdaten
 - Anrede / Titel
 - Vorname / Nachname
 - Namenszusatz
 - Geschlecht
 - Benutzerkürzel und Passwort
 - LANR
- Weitere Mitarbeiter in der Praxis
 - Name
 - Vorname
 - Benutzerkürzel/Passwort

Stammdaten werden im Rahmen verschiedener Funktionen und Module benötigt und automatisch verwendet. Die Übertragung an Dritte erfolgt nach Zustimmung durch vorherige Einwilligung oder Benutzeraktion. Eine Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten ist – unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften- möglich. Beschreibungen zur Berichtigung, Sperrung oder Löschung finden Sie in der aktuellen Gebrauchsanweisung.

4.2 Patientendaten

Patientendaten werden nicht automatisch in CGM M1 PRO generiert, sondern durch die Arztpraxis, bzw. durch die dort tätigen Personen in CGM M1 PRO erfasst.

Stammdaten des Patienten: Stammdaten des Patienten werden entweder automatisiert über entsprechende Ausweiskarten, wie eGK oder manuell in CGM M1 PRO erfasst und bei Bedarf manuell ergänzt.

Es wird zwischen Daten, die für die korrekte Verarbeitung, gemäß der gesetzlichen oder vertraglichen Anforderungen notwendig sind und solchen, die zusätzlich durch den Versicherten bekannt gegeben werden, unterschieden.

Zu den „Pflichtangaben“ gehören Daten wie:

- Angaben zur Person (Vorname/Nachname/Namensvorsatzwort- o. Zusatz/Geburtsdatum/Geschlecht/Titel)
- Adressdaten (Straße/Hausnummer/PLZ/Wohnort/Land)
- Angaben zum Kostenträger und Versicherungsart (z.B. Kostenträger, Versichertenstatus, Versichertennummer, PKV)
- Angaben zur Kostenerstattung
- Im Falle von Überweisungen Angaben wie
 - Überweisender Arzt
 - Untersuchungsauftrag
 - Diagnosen
 - Befund
 - Medikation

Zu den freiwilligen zusätzlichen Angaben gehören:

- Patientenfoto (Einwilligung vorausgesetzt)
- Ehepartner

- Telefon (privat)
- Telefon (mobil)
- Bankdaten
- E-Mail-Adresse
- Arbeitgeber
- Hauptversicherter
- Rechnungsempfänger
- Notfalldaten
- Datensatz persönliche Erklärung (DPE)

Weitere Daten der eGK, die der Freischaltung durch den Patienten bedürfen.

Sensible Daten: Gesundheitsinformationen zählen zu den besonderen Arten personenbezogener Daten und sind als solche durch den Datenschutz besonders geschützt.

Die Aufnahme der Daten in die Patientenakte ergibt sich aus der gesetzlichen Verpflichtung des Behandelnden, sämtliche aus fachlicher Sicht für die derzeitige und künftige Behandlung wesentlichen Maßnahmen und deren Ergebnisse aufzuzeichnen (Dokumentationspflicht).

Hierzu gehören Daten wie

- Anamnese
- Diagnosen
- Untersuchungen
- Untersuchungsergebnisse
- Befunde
- Therapien und ihre Wirkungen
- Eingriffe und ihre Wirkungen
- Einwilligungen und Aufklärungen
- Arztbriefe und sonstige Dokumente
- Bilder
- Abrechnungsrelevante Daten wie
 - Gebührenordnungspositionen, ggf. mit Zusatzangaben gem. Vorgaben aus der zugrundeliegenden Gebührenordnung
 - Rechnungsdaten
 - Rechnungen
 - Mahnungen und Mahnstufen

Berichtigungen und Änderungen von Eintragungen in der Patientenakte sind möglich. Der ursprüngliche Inhalt kann bei Bedarf eingesehen werden. Löschungen können, unter Berücksichtigung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen erfolgen. Ein Export der Daten in einem gängigen maschinenlesbaren Format ist möglich und kann dem Patienten auf Verlangen ausgehändigt werden. Die Verfahren und Funktionen werden in der Gebrauchsanweisung von CGM M1 PRO beschrieben.

Wenn Sie mit CGM M1 PRO Patientendaten verarbeiten, erfordert dies datenschutzrechtlich eine Rechtsgrundlage. Dies kann etwa der Behandlungsvertrag oder eine gesonderte Einwilligung sein.

4.3 Verarbeitung von Praxisdaten und besonderen Arten personenbezogener Daten |Patientendaten in integrierten Modulen

Integrierte Module werden zusammen mit CGM M1 PRO standardmäßig installiert, interagieren mit diesem und verarbeiten im Funktionskontext personenbezogene Daten.

Integrierte Module:

• CGM ASSIST

Der CGM Assist selbst speichert keine Patientendaten dauerhaft auf der Festplatte. Zur Laufzeit werden personenbezogene Daten in einer Memory-DB im Hauptspeicher der lokalen Instanz gespeichert. Wird der Prozess beendet, werden alle Daten im Hauptspeicher automatisch gelöscht.

• IV ASSIST

IV-ASSIST Funktionen werden im Zuge der Nutzung verschiedener Module, die einer gesonderten Freischaltung bedürfen, aktiv. Bei den Modulen handelt es sich um einwilligungsbasierte Verfahren für den behandelnden Arzt sowie für den Patienten. Der IV ASSIST speichert Formulare mit Patientenbezug (und u.U. mit patientenbezogenen Daten) in einer eigenen Datenbank, die in Abhängigkeit zur Installation lokal oder auf dem Praxis-Server liegt. Nach Widerruf der Einwilligung durch z.B. Deaktivierung der Funktion oder Ausschreibung aus Vertragsteilnahmen wird das Modul inaktiv. Nach Widerruf der Einwilligung eines Patienten ist dies durch die Praxis zu dokumentieren, sofern keine Automatismen wie „Einlesen von Patiententeilnahmeverzeichnissen“ (HzV-Verträge) erfolgen.

Berichtigungen und Änderungen von Eintragungen sind möglich. Der ursprüngliche Inhalt kann bei Bedarf eingesehen werden.

• Potenzialassistent

Der Potential-Assistent wird ausschließlich auf entsprechende Anwenderaktion hin aktiv. Er speichert keine Praxis- oder Patientendaten dauerhaft auf der Festplatte. Zur Laufzeit werden personenbezogene Daten in einer Memory-DB im Hauptspeicher der lokalen Instanz gespeichert.

Wird der Prozess beendet, werden alle Daten im Hauptspeicher automatisch gelöscht.

• CGM ASSIST Messenger

Der CGM ASSIST Messenger wird ausschließlich auf entsprechende Anwenderaktion hin aktiv und verfügt über „Postfachfunktionen“, die dem Nachrichtenversand und Empfang von den im CGM M1 PRO aktiven Benutzern dient. Das Benutzerkonzept stellt die notwendigen Zugriffs- und Leserechte sicher. Er speichert keine Praxis- oder Patientendaten dauerhaft auf der Festplatte, sofern diese nicht als Text in der Textnachricht erfasst werden oder patientenbezogene Dokumente einer Nachricht angehängt werden. Die Nachrichten sind nicht Bestandteil der Patientendokumentation. Nachrichten können gelöscht werden.

• CGM ASSIST eCockpit

Das CGM Assist eCockpit selbst speichert keine Praxis- oder Patientendaten sondern stellt zur Laufzeit eine View auf die von CGM M1 PRO übergebenen Daten dar.

• CGM ASSIST eCockpit-Verbindungstest-Tool

Das CGM Assist eCockpit-Verbindungstest-Tool speichert Ergebnisse aus manuell aktivierten Verbindungstests. Gespeichert werden technische Daten des Verbindungstests wie Ergebnisse zur Erreichbarkeit von Servern und/oder IP-Adressen, Ports von verschiedenen Anwendungen/Services. Eine Löschung der Ergebnisse ist jederzeit möglich.

• Ifap PraxisCenter

Das ifap PraxisCenter selbst speichert keine Praxis- oder Patientendaten. Im Funktionskontext werden im Verordnungskontext relevante Praxis- und Patientendaten von CGM M1 PRO an das ifap PraxisCenter übergeben und zur Laufzeit verarbeitet. Wird der Prozess beendet, werden alle Daten im Hauptspeicher gelöscht.

Ergänzend können Sie auch den Arzneimittelkontraindikationscheck THERAFOX PRO verwenden, der als Cloud-Angebot bereitgestellt wird. Welche Daten beim Einsatz des THERAFOX PRO wie verarbeitet werden, wird in der Datenschutzerklärung für das Produkt THERAFOX erläutert, die Sie beim Abschluss des Vertrages über die Nutzung des THERAFOX PRO erhalten haben.

• CGM Benchmarks

Sie können CGM M1 PRO mit CGM Benchmarks nutzen, dem Statistik-Modul aus dem Hause der CGM. Mit Ihrem Einverständnis zu diesem Modul erklären Sie sich bereit, dass Einzeldaten für die Statistiken lokal in Ihrem Arztsystem anonymisiert und an uns und die in unserem Auftrag tätige docmetric GmbH, eine hundertprozentige Tochter der CGM SE, übermittelt werden. Alle Einzelheiten dazu finden Sie unter https://docmetric.de/static/files/benchmarks_datenschutz.pdf

• CGM CONNECT

Datenschutzerklärung der CompuGroup Medical Deutschland AG – Produktbereich Arztsysteme

Die Verwendung von CGM CONNECT ist freiwillig.

Nur wenn Sie der Nutzung zustimmen werden, zum Login, der CGM CONNECT-Benutzername und das Kennwort an den CGM CONNECT Server für die Authentifizierung des Kunden übermittelt.

Bei der Registrierung in CGM CONNECT werden folgende Informationen übermittelt und auf dem CGM CONNECT Server gespeichert:

- Praxisname
- Praxistyp
- Praxis-Adresse
- BSNR
- Fachgebiet(e)
- Arztdaten
 - Anrede / Titel
 - Vorname / Nachname
 - Namenszusatz
 - LANR

Folgende zusätzlichen Informationen werden übermittelt:

- IP Adresse
Die IP Adresse wird bei jeder Verbindung über das Internet mitgesendet. Sie wird von uns nicht gespeichert.

CGM CONNECT speichert die Daten so lange, bis der Kunde seinen CGM CONNECT Account löscht.

CGM CONNECT verarbeitet keine Patientendaten.

• CGM M1 PRO Meine Patienten-APP/Meine Patienten App+

CGM M1 PRO.MOBILE stellt eine gesicherte Verbindung (SSL) zwischen dem mobilen Endgerät und dem Praxisserver her. Hierzu wird die CGM Life ID der Praxis genutzt. Der Nutzer loggt sich mit einem in CGM M1 PRO angelegte Nutzer ein. Es erfolgt eine automatische Abmeldung nach einem definierten Timeout.

• APP VERORDNUNGSCENTER

Die APP VERORDNUNGSCENTER unterstützt den Anwender bei der Verordnung durch Hinweise über die Wirkweise der Anwendung und die Dauer der Verordnung, Informationen zum Einlöseprozess für den Patienten sowie entsprechende Hinweise auf den Support, der vom Hersteller der Anwendung übernommen wird. Neben dem patientenspezifischen Aufruf kann die Funktion auch aus dem Menü in CGM M1 PRO aufgerufen werden.

Für die Nutzung der APP VERORDNUNGSCENTER muss der Anwender zunächst die AGB sowie die Datenschutzerklärung akzeptieren.

Praxis bezogene Daten, die aus CGM M1 PRO über verschlüsselte Transportwege an CGM Mobile Services GmbH übermittelt werden, sind:

- Version der zugestimmten APP VERORDNUNGSCENTER Einwilligungserklärung
- Transaktions-ID

Um Ihnen die Verschreibung oder Empfehlung von digitalen Gesundheitsanwendungen an Ihre Patienten zu ermöglichen, werden patientenbezogene Daten übermittelt.

Patientenbezogene Daten, die aus CGM M1 PRO über verschlüsselte Transportwege an CGM Mobile Services GmbH übermittelt werden, sind:

- ICD-10 Codes der Dauerdiagnosen,
- ICD-10 Codes der Akutdiagnosen des letzten Monats,
- Altersgruppe,
- Versicherungsart (gesetzlich oder privat).

Zusätzlich neben den patientenbezogenen Daten werden auch:

- Eingaben in der Freitextsuche übermittelt.

Es findet keine Datenübermittlung an Dritte statt.

Sonstige Module:

• WICOM assist – Modul

Das WICOM assist - Modul kommt nur zum Einsatz, wenn der Anwender sich für eine durch Werbeeinblendungen quersubventionierte, CGM M1 PRO-Version entschieden hat. Das Modul sorgt für eine kontextsensitive Aussteuerung der Werbung - das heißt, dass dem Anwender Informationen in Form eines Banners bereitgestellt werden können, die auf den aktuellen Patienten abgestimmt sind. Zur Laufzeit werden daher ausgewählte Daten des geöffneten Patienten (Alter, Geschlecht, IK-Nummer, ICD10-Diagnosen, Verordnungen) ohne Personenbezug im Hauptspeicher mit Anzeigekriterien für unterschiedliche Banner abgeglichen. Wird der Prozess beendet, werden alle Daten im Hauptspeicher automatisch gelöscht. Das Modul speichert diese Daten nicht.

• CGM DMP-ASSIST

Disease Management Programme (DMP) zielen auf strukturierte Behandlung chronisch kranker Patienten mit Hilfe definierter Versorgungsprozesse ab. Die Erfassung und Verarbeitung von Daten im Modul CGM DMP-ASSIST erfolgt unter den nachfolgenden Voraussetzungen:

1. Der behandelnde Arzt hat seine aktive Teilnahme an einem oder mehreren DMP-Programmen erklärt.
2. Patienten stimmen mit Ihrer Unterschrift auf der Teilnahme- und Einwilligungserklärung zu, dass Ihre Behandlungsdaten (Dokumentationsdaten) mit Personenbezug von Ihrem koordinierenden Arzt erhoben und an eine beauftragte Datenstelle weitergeleitet werden. Sie erhalten einen Ausdruck dieser Dokumentation und wissen somit, welche Ihrer Daten übermittelt werden.

Der CGM DMP-ASSIST ist ein Modul zur elektronischen Übermittlung der Daten, gemäß der gesetzlichen Vorschriften. Die KBV hat hierfür Schnittstellen zur elektronischen Abbildung von DMP-Bögen definiert. Die Daten werden direkt im CGM DMP-ASSISTEN erfasst und elektronisch an die beauftragte Datenstelle übermittelt. Es handelt sich hierbei um ein gesetzliches Verfahren.

Berichtigungen und Änderungen von Eintragungen sind möglich. Der ursprüngliche Inhalt kann bei Bedarf eingesehen werden. Löschungen können, unter Berücksichtigung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen erfolgen. Der Export der Daten in einem gängigen maschinenlesbaren Format ist möglich und kann dem Patienten auf Verlangen ausgehändigt werden. Die Verfahren und Funktionen werden in der Gebrauchsanweisung vom CGM DMP-ASSISTEN beschrieben.

• CLICKDOC PRO

CLICKDOC pro ist ein mobiler Kalender, mit dem Sie per Tablet oder Smartphone auf Ihren Praxiskalender in CGM M1 PRO zugreifen können. Sie haben die Möglichkeit, vorhandene Termine zu verschieben, zu löschen und zu ändern. Ebenso ist die Anlage neuer Termine möglich, diese werden dann automatisch an Ihren CGM M1 PRO Kalender übertragen.

Aus CGM M1 PRO heraus ist es möglich, über ein Single Sign-On Verfahren (SSO) CLICKDOC pro zu öffnen. Hierdurch muss nicht bei jedem Öffnen von CLICKDOC pro Benutzername und Passwort des jeweiligen Accounts eingegeben werden. Bei Aktivierung des SSO muss einmalig der Benutzername und das Passwort von dem jeweiligen CLICKDOC pro Account eingegeben werden. Der daraus resultierende (von Benutzername und Passwort unabhängige) „Software Login Key“ (Token), der ein sicheres Nutzen des SSO gewährleistet, wird in der Datenbank von CGM M1 PRO verschlüsselt (AES 256 GCM) abgelegt. Der Token kann in CGM M1 PRO zurückgesetzt werden und bei Bedarf in CLICKDOC pro generiert werden. Ferner ist es möglich, SSO praxisweit benutzerspezifisch in CGM M1 PRO zu deaktivieren.

Eine separate Datenschutzerklärung zu CLICKDOC Pro finden Sie auf <https://www.clickdoc.de/>

Datenschutzerklärung der CompuGroup Medical Deutschland AG – Produktbereich Arztsysteme

• E-Rezept mit CLICKDOC / E-Rezept

In CGM M1 PRO wird von CLICKDOC ein Verfahren angeboten, mit dem ein Patient auf E-Rezepte zugreifen kann. Das E-Rezept wird generell in der Telematikinfrastruktur der gematik gespeichert und kann unabhängig von CLICKDOC verwendet und eingelöst werden. Hier erfahren Sie mehr zu dem E-Rezept Verfahren mit CLICKDOC.

CLICKDOC für Patienten und Endnutzer ist ein Angebot der CGM Mobile Services GmbH, Maria Trost 21, 56070 Koblenz (www.clickdoc.de), für Ärzte und andere Leistungserbringer wird CLICKDOC Pro von der CGM DE AG, bereitgestellt.

CLICKDOC bietet ein sicheres Verfahren, mit dem ein Patient auf E-Rezepte zugreifen kann („CLICKDOC E-Rezept“). Wenn ein Patient in die Nutzung der CLICKDOC E-Rezept Funktionalität einwilligt, werden seine Daten wie folgt verarbeitet:

Nach der Erstellung des Rezeptes durch den Arzt wird dieses in der Telematikinfrastruktur für das Gesundheitswesen in Deutschland gespeichert. Zusätzlich wird im Informationssystem der Arztpraxis ein Data Matrix Code erstellt, der vom Arzt an CGM DE AG übertragen und im CGM-Rechenzentrum verschlüsselt gespeichert wird. Der Code ist auf dem gesamten Übermittlungsweg ab der Arztpraxis Ende-zu-Ende verschlüsselt, eine Entschlüsselung ist nur durch den Patienten auf seinem mobilen Telefon oder in CLICKDOC möglich. Der Code dient zur Vorlage in der Apotheke, zwecks Einlösung von verschriebenen Medikamenten. Die Apotheke greift über den Data Matrix Code auf das durch den Arzt erstellte, elektronische Rezept aus der Telematikinfrastruktur zu. Für den Abruf des Rezeptes ist eine gültige Anbindung der Apotheke an die Telematikinfrastruktur notwendig. Der Data Matrix Code wird sofort ungültig, wenn er in einer Apotheke eingelöst wird. Ein nicht eingelöster Data Matrix Code verliert automatisch seine Gültigkeit nach 30 Tagen.

Die alternative CLICKDOC E-Rezept Funktionalität kann mit oder ohne CGM LIFE ID genutzt werden.

Ohne CCG LIFE ID:

Nach einer erteilten Einwilligung des Patienten versendet die Arztpraxis per SMS einen verschlüsselten Link zu dem Data Matrix Code an das mobile Telefon des Patienten. Über diesen Link und nach Eingabe des Geburtsdatums kann der Data Matrix Code auf dem mobilen Gerät des Patienten abgerufen werden und in der Apotheke vorgelegt werden. Es ist auch möglich, den Data Matrix Code bei einer Online-Apotheke einzulösen.

Mit CGM LIFE ID:

Ein registrierter CLICKDOC Anwender kann darüber hinaus selbst das Rezept abrufen und in seiner CGM LIFE ID speichern. Er kann auch den im Verfahren ohne CGM LIFE ID verwendeten SMS- Versand durch E-Mail-Versand ersetzen – der Link zum Data Matrix Code kann dann per E-Mail an den Patienten verschickt werden (verschickt wird hier bei nur der Link, der Data Matrix Code selbst liegt verschlüsselt und gesichert im CGM-Rechenzentrum und kann über den Link nur nach zusätzlicher Authentifizierung abgerufen werden).

Neben dem Data Matrix Code werden auch folgende Ordnungsdaten zu dem aktuellen Rezept im CGM-Rechenzentrum Ende-zu-Ende verschlüsselt für 30 Tage gespeichert: Name, Geburtsdatum, E-Mail- Adresse (wenn beim Arzt hinterlegt), mobile Telefonnummer und Informationen zu den verordneten Medikamenten und der ausstellenden Institution aus dem aktuellen E-Rezept.

Das Geburtsdatum wird zur Authentifizierung benötigt, E-Mail-Adresse und mobile Telefonnummer für den Kontakt zum Versand der Daten. Die weiteren Daten sind notwendig, um die korrekte Abwicklung der E- Rezept-Bestellung bzw. -Einlösung der einzelnen Medikamente zu gewährleisten. Sie ermöglichen eine flexible Auswahl der Apotheke durch die Patienten und werden für die Bestellungen bei den Online- Apotheken, für die Vor-

bestellungen in einer stationären Apotheke, für die Teileinlösung des E-Rezeptes benötigt sowie können in den CLICKDOC Account übernommen werden.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist der Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO.

• CGM CLICKBOX

CGM CLICKBOX ermöglicht eine sichere E-Mail-Kommunikation mit Ihren Patienten bei gleichzeitiger Unterstützung der Datenschutzkonformität. Als Bestandteil von CGM M1 PRO ist CGM CLICKBOX in die relevanten Funktionsbereiche integriert. So können Sie z. B. direkt aus der Karteikarte eines Patienten eine E-Mail versenden oder lesen.

Eine separate Datenschutzerklärung zu CGM CLICKBOX finden Sie auf <https://clickbox.cgm.com/clickbox/de/#/data-protection>

• CGM VIDEOSPRECHSTUNDE

Die La-Well Systems GmbH stellt Kunden und deren Patienten/Gästen über die Internetplattformen <https://visite.elvi.de>, <https://beratung.elvi.de> und <https://clickdoc.elvi.de/#/login> einen Zugang zur Nutzung der CGM Videosprechstunde zur Verfügung. Hierbei handelt es sich um eine browserbasierte Softwarelösung für Videokommunikation. Sie ermöglicht Videotelefonie, Videogruppenkonferenzen, Datenaustausch und Screensharing.

• CGM AUTHENTICATE

CGM AUTHENTICATE ist eine Lösung zum Sperren und Entsperren von Computern in der Praxis auf Basis eines Annäherungssensors. Entfernt sich ein Mitarbeiter aus dem definierten Arbeitsbereich, wird er automatisch aus CGM M1 PRO abgemeldet. Nähert er sich dem Gerät wieder, entsperrt es sich automatisch und meldet den jeweiligen Nutzer mit dessen ID in CGM M1 PRO an.

Gatekeeper nutzt die Daten, um darzustellen, wer, wann, wo angemeldet war. Auf diese Daten können ausschließlich Personen zugreifen, die die entsprechenden Rechte haben. Im Rahmen der Installation von Gatekeeper, werden Sie gefragt, ob Sie einverstanden sind, anonyme Daten zu statistischen Zwecken zu übermitteln. Wir empfehlen, an dieser Stelle den Haken für die Einwilligung unbedingt zu entfernen.

Der Hersteller der Software wird nicht hinzugezogen, die Software dient ausschließlich als Werkzeug. Eine Betreuung durch den Hersteller findet nicht statt. CGM AUTHENTICATE übermittelt keine Daten ins Ausland.

Die Datenschutzerklärung zu Gatekeeper erreichen Sie hier: <https://gkac-cess.com/compliance/gdpr-dsgvo-rgpd/>

• CGM SMART UPDATE

Der CGM SMART UPDATE Client ist eine Anwendung, über die sich der Kunde Online-Updates für Produkte der CGM ausliefern lassen kann. Der Kunde selbst kann entscheiden, ob die Updates manuell oder automatisch zu einer bestimmten Uhrzeit heruntergeladen werden sollen. Ebenfalls prüft die Anwendung regelmäßig auf neue, zur Verfügung stehende Updates

Voraussetzung für die Nutzung der Anwendung ist ein aktiver Vertrag, der den Kunden zum Erhalt eines Online-Updates für das betreffende Produkt berechtigt.

Im Rahmen der Einrichtung von CGM SMART UPDATE, muss der Anwender bestätigen, dass die Nutzungsvereinbarung und die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen wurden.

Bei der Nutzung des CGM SMARTUPDATE kommt der Dienstleister Cloudflare zum Einsatz. Cloudflare beschleunigt den Seitenaufbau und die Datenübertragung, indem es Daten zwischenspeichert und für Aufrufe vorhält. Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf Basis der EU-Standardvertrags-

Datenschutzerklärung der CompuGroup Medical Deutschland AG – Produktbereich Arztsysteme

klauseln. Cloudflare hat seinen "Zusatz zur Datenverarbeitung" (orig. englisch DPA = Data Processing Addendum) auf EU-Standardklauseln umgestellt.

Die Verarbeitung der Daten findet auf Servern in dem Land statt, aus welchem der Cloudflare Dienst aufgerufen wird.

Um statistische Berechnungen zur Vorhaltung entsprechender Kapazitäten für seine Dienstleistung durchführen zu können, übermittelt Cloudflare einen geringen Anteil der anfallenden Metadaten in die USA.

<https://www.cloudflare.com/media/pdf/cloudflare-customer-dpa.pdf>

• Telematikinfrastruktur

Im Rahmen der Umsetzung der Telematikinfrastruktur (TI) haben wir das Notfalldatenmanagement (NFDm) und den elektronischen Medikationsplan (eMP) in CGM M1 PRO integriert.

Die Aufnahme der Daten in den Notfalldatensatz auf der eGK ergibt sich aus dem freiwilligen Einverständnis des Patienten, die aus fachlicher Sicht notfallrelevanten Daten in Absprache mit dem Behandler aufzuzeichnen.

Hierzu gehören Daten wie

- Diagnosen
- Medikationen
- Befunde
- Therapien und ihre Wirkungen
- Einwilligungen und Aufklärungen

Ein Abbild des erfassten Notfalldatensatz sowie Daten des elektronischen Medikationsplan werden in CGM M1 PRO gespeichert.

Der behandelnde Arzt / die Ärztin dürfen die Notfalldaten nur lesen oder bearbeiten, wenn die Patientin oder der Patient dem ausdrücklich zustimmen.

Im Falle eines medizinischen Notfalls sind Ärztinnen, Ärzte, Notfallretterkräfte oder andere Personen, die einen elektronischen Heilberufsausweis besitzen, berechtigt - auch ohne Zustimmung der betroffenen Person den Notfalldatensatz auszulesen. Auf der eGK wird protokolliert, wer wann wo auf den Notfalldatensatz zugegriffen hat.

Ein Export der Daten in einem gängigen maschinenlesbaren Format ist möglich und kann dem Patienten auf Verlangen ausgehändigt werden.

Die Verfahren und Funktionen werden in der Gebrauchsanweisung vom KoCoBox E-Health Editor beschrieben.

Im Rahmen der Umsetzung der TI wurde ebenfalls die Kommunikation im Medizinwesen (KIM) in CGM M1 PRO integriert.

Dieser neue Standard ermöglicht eine barrierefreie, authentische und vertrauliche Kommunikation zwischen allen Leistungserbringern. Nachrichten über KIM sind von Ende zu Ende verschlüsselt.

Die elektronische Patientenakte (ePA) ist das zentrale Element der vernetzten Gesundheitsversorgung und der Telematikinfrastruktur und soll Patientendaten digital zur Verfügung stellen. Der Patient entscheidet selbst, welche Leistungserbringer in seiner ePA auf welche Dokumente und über welchen Zeitraum hinweg zugreifen dürfen. Die Daten in der ePA sind in der Telematikinfrastruktur sicher abgelegt.

Mit der Digitalisierung der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU), wird die Ausfertigung für die Krankenkasse direkt per Mail aus der Praxis versendet.

• CGM M1 PRO-Kassenbuch

Das TSE-Kassenbuch ermöglicht es dem Anwender, Transaktionen wie Barannahmen, Barausgaben sowie Bareinlagen und Barentnahmen rechtssicher zu verbuchen und somit ein Kassenbuch nach GoBD-Richtlinien zu führen. Lese- bzw. Schreibzugriff erhalten nur autorisierte Personen, für die eine entsprechende Rechtevergabe in CGM M1 PRO vorgenommen wurde. Bitte beachten Sie, dass das Kassenbuch ausschließlich für das Verbuchen

von Barzahlungen vorgesehen ist. Das Verbuchen von EC-Kartenzahlungen ist nicht möglich.

Aufgezeichnet werden alle Bareinnahmen, Barausgaben sowie Bareinlagen und Barentnahmen und sind somit jederzeit nachweisbar. Der Einsatz des TSE-Kassenbuchs erfolgt in Verbindung mit dem Arztinformationssystem CGM M1 PRO inklusive zertifizierter technischer Sicherheitseinrichtung (TSE) und verfügt über eine Schnittstelle für DSFinV-K.

Für das sichere Signieren von Transaktionen und den sicheren Export wird ein TSE-Stick genutzt. CGM M1 PRO nutzt dabei ausschließlich den Swissbit TSE-Stick.

Swissbit ist ein Komplettanbieter von TSE-Lösungen für die manipulations-sichere Aufzeichnung von Kassendaten gemäß Kassensicherungsverordnung (KassenSichV). Swissbit ist nach den Normen ISO 9001 und IATF 16949 (Qualität) und ISO 14001 (Umwelt) zertifiziert, siehe [Qualität - Swissbit nimmt Qualität ernst - Swissbit](#).

(Quelle: www.swissbit.com)

An jedem Arbeitsplatz, an dem Transaktionen vorgenommen werden, muss ein TSE-Stick gesteckt sein. Die Verfahren und Funktionen werden in der Gebrauchsanweisung von CGM M1 PRO beschrieben.

Es werden keine personenbezogenen Daten verarbeitet. Die genauen technischen Informationen werden im Dokument „CGM M1 PRO TSE-Kassenbuch Verfahrensdokumentation“ beschrieben.

• GHG Praxisdienst Light

GHG Praxisdienst Light wertet lokal die in CGM M1 PRO vorhandenen Patientendaten aus, um Ihnen ergänzende Informationen bereitzustellen, insbesondere Hinweise zu Seltenen Erkrankungen und Hinweise zu Informationsblättern für Patienten, die für konkrete Patienten relevant sein könnten. Während der Analysen werden personenbezogene Daten im Hauptspeicher der lokalen Instanz gespeichert. Eine zusätzliche Speicherung von Patientendaten erfolgt nicht.

Um die Qualität des GHG Praxisdienst Light zu optimieren und etwaige technische Probleme möglichst schnell beheben zu können, werden Absturzberichte und andere Fehler der Anwendung in Log-Dateien gespeichert. Bei einem Programmabsturz handelt es sich um ein Ereignis im Ablauf des Programms, bei dem es, teils auch für den Nutzer unbemerkt, zum Abbruch eines Verarbeitungsprozesses kommt. Die Absturzberichte und Log-Dateien werden anonymisiert und dann bei Bedarf verwendet, um Fehler beheben zu können. Um sicherzustellen, dass auch der Erhebungs-ort der anonymisierten Daten nicht bestimmt werden kann, wird Ihre, mit den anonymisierten Daten bei der Versendung verbundene, IP-Adresse durch eine Weiterleitung über einen Proxy-Server entfernt, bevor sie an die CGM SE gesendet wird. Die Absturzberichte sowie die Log-Dateien werden bei CGM SE regelmäßig nach 20 Tagen gelöscht.

Als Erweiterung von GHG Praxisdienst Light bieten wir zusätzlich den GHG Praxisdienst an - ein gesondertes Angebot der GHG Services GmbH, das nach gesonderter Registrierung und unter gesonderten Bedingungen nutzbar ist.

5. Datenübermittlung

CGM M1 PRO übermittelt Daten elektronisch auf gesetzlicher, vertraglicher oder einwilligungsbasierter Grundlage nur nach Interaktion durch den Anwender oder – entsprechend der Zustimmung- automatisiert.

Zur elektronischen Übermittlung auf gesetzlicher Grundlage gehören

- Abrechnungen, wie

Datenschutzerklärung der CompuGroup Medical Deutschland AG – Produktbereich Arztsysteme

- 1-Click Abrechnung
- eDMP
- eHKS
- oKFE
- Daten, die im Rahmen von Qualitätssicherungsvereinbarungen zu dokumentieren sind, wie
 - QSV Hörgeräteversorgung
- eArztbriefe
- eNachrichten
- elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU)
- elektronisches Rezept (eRezept)
- elektronische Patientenakte (ePA)

Die Einhaltung der verpflichtenden Anforderungen der KBV zur sicheren Übertragung der Daten ist in CGM M1 PRO gewährleistet.

Zur elektronischen Übermittlung auf vertraglicher Grundlage gehören

- Sämtliche Daten, die gemäß HzV, Gevko, oder weiterer IV-/Versorgungsstruktur-Verträge in dem jeweiligen Anforderungskatalog für die Übermittlung spezifiziert sind- die Übermittlung erfolgt unter der Voraussetzung, dass der behandelnde Arzt und der Patient am Vertrag teilnehmen und damit ihre Einwilligung zum Verfahren gegeben haben. Dies sind Daten wie
 - Patiententeilnahmen
 - Abrechnungsdaten
 - Verordnungsdaten

Die Einhaltung der verpflichtenden Anforderungen zu Dateninhalten und Übertragungsweg gemäß der Anforderungskataloge zur sicheren Übertragung der Daten ist in CGM M1 PRO gewährleistet.

Elektronische Datenübermittlung aus weiteren einwilligungsbasierten Verfahren

Zu weiteren einwilligungsbasierten Verfahren gehören solche Funktionen, die nicht zu den gesetzlichen oder vertraglichen Verfahren gehören, wie

- Studien
- Übermittlung von Systemdaten an CGM DE AG

Hier erfolgt die Datenübermittlung auf Basis der transparenten Inhalte über den sicheren Übertragungsweg „CGM CONNECT“.

Zu „CGM CONNECT“: Während der Übermittlung wird der Übertragungsinhalt Ende-zu-Ende verschlüsselt. Während der Übermittlung wird der Transportinhalt mit einer Transportsignatur vor unbemerkter Veränderung geschützt.

Dies wird im Einzelnen jeweils gesondert abgestimmt und erläutert. Eine Übermittlung in Drittstaaten findet nicht statt.

6. Verpflichtung auf Vertraulichkeit, Datenschuttschulungen

Patientendaten, insbesondere die Gesundheitsdaten, unterliegen neben den Sicherheitsanforderungen der allgemeinen Datenschutzgesetze (DSGVO und BDSG) zusätzlich strengen Auflagen aus dem Strafgesetzbuch (StGB) sowie den Sozialgesetzbüchern (SGB) und werden, sofern sie uns überhaupt bekannt werden, von CGM besonders sensibel behandelt.

Wir greifen auf diese nur im vereinbarten Rahmen zu und beschränken den Zugriff auf Vertragsdaten, Protokolldaten und Daten zum technischen Betrieb auf Mitarbeiter und Auftragnehmer der CGM DE AG, für die diese Informationen zwingend erforderlich sind, um die Leistungen aus unserem

Vertrag zu erbringen. Diese Personen sind an die Einhaltung dieser Datenschutzerklärung und an Vertraulichkeitsverpflichtungen (DSGVO, §203 StGB) verpflichtend gebunden. Die Verletzung dieser Vertraulichkeitsverpflichtungen kann mit Kündigung und Strafverfolgung geahndet werden.

Die Mitarbeiter werden regelmäßig auf Datenschutz geschult.

7. Sicherheitsmaßnahmen / Vermeidung von Risiken

Die CGM trifft alle notwendigen technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten sowie Ihre Kundendaten (Patientendaten) vor unerlaubtem Zugriff, unerlaubten Änderungen, Offenlegung, Verlust, Vernichtung und sonstigen Missbrauch zu schützen. Hierzu gehören interne Prüfungen unserer Vorgehensweise bei der Datenerhebung, -speicherung und -verarbeitung, weiterhin Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz vor unberechtigtem Zugriff auf Systeme, auf denen wir Vertragsdaten oder Daten zum technischen Betrieb speichern.

8. Technische und organisatorische Maßnahmen

Um die Datensicherheit zu gewährleisten, überprüft die CGM regelmäßig den Stand der Technik. Hierzu werden unter anderem typische Schadensszenarien ermittelt und anschließend der Schutzbedarf für einzelne personenbezogene Daten abgeleitet und in Schadenskategorien eingeteilt. Zudem wird eine Risikobewertung durchgeführt.

Weiterhin dienen differenzierte Penetrationstest zur regelmäßigen Überprüfung, Bewertung und Evaluierung der Wirksamkeit dieser technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit der Verarbeitung.

Zur Umsetzung geeigneter technischer und organisatorischer Maßnahmen werden folgende Grundsätze normiert:

- **Backup / Datensicherung (Praxis)**
Zur Vorbeugung der Datenverluste werden die Daten regelmäßig gesichert (Backup des AIS und der Zusatzprodukte).
- **Privacy by design**
Die CGM achtet darauf, dass Datenschutz und Datensicherheit bereits in der Planung und Entwicklung von IT-Systemen berücksichtigt werden. Somit wird dem Umstand vorgebeugt, dass die Vorgaben des Datenschutzes und der Datensicherheit erst nach dem Bereitstellen von IT-Systemen durch teure und zeitaufwendige Zusatzprogrammierungen umgesetzt werden müssen. Bereits bei der Herstellung werden Möglichkeiten wie Deaktivierung von Funktionalitäten, Authentifizierung oder Verschlüsselungen berücksichtigt.
- **Privacy by default**
Weiterhin sind die Produkte der CGM im Auslieferungszustand bereits datenschutzfreundlich voreingestellt, so dass nur die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, die für den verfolgten Zweck erforderlich sind.
- **Kommunikation per E-Mail (Praxis / CGM)**
Sollten Sie mit der CGM per E-Mail in Kontakt treten wollen, weisen wir darauf hin, dass die Vertraulichkeit der übermittelten Informationen nicht gewährleistet ist. Der Inhalt von E-Mails kann von Dritten eingesehen werden. Wir empfehlen Ihnen daher, uns vertrauliche Informationen ausschließlich über den Postweg zukommen zu lassen.
- **Fernwartung**
In Ausnahmefällen kann es vorkommen, dass Mitarbeiter oder Auftragnehmer der CGM DE AG auf Patienten- und Kundendaten und somit evtl. auch auf ihre Praxisdaten zurückgreifen müssen. Hierzu gibt es zentrale Regelungen der CGM SE; dies erfolgt stets nur dann, wenn ein Fernwartungsauftrag besteht

und dazu ein Auftragsverarbeitungsvertrag nach Art. 28 DSGVO abgeschlossen wurde.

- Die Fernwartungs-Zugänge bleiben geschlossen und werden nur durch Kunden frei geschaltet.
- Passwörter zu Kundensystemen werden nur für die Fernwartung erteilt.
- Besondere Tätigkeiten werden durch das 4-Augenprinzip über qualifizierte Personen abgesichert
- Wir verwenden Fernwartungsmedien, bei welchen der Kunde aktiv den Zugang freigeben muss und die Aktivitäten mitverfolgen kann.
- Die Dokumentation des Fernwartungszugriffes erfolgt im CRM-System der CGM SE. Dokumentiert werden: Ausführender Mitarbeiter, Zeitpunkt (Datum/Uhrzeit), Dauer, Zielsystem, das Fernwartungsmedium, kurze Beschreibung der Tätigkeit. Bei kritischen Tätigkeiten werden auch die nach dem als 4-Augenprinzip herangezogenen Mitarbeiter erfasst.
- Die Aufzeichnung der Sitzungen ist verboten

9. Durchführung von Online-Schulungen per Zoom und Microsoft Teams

Online Veranstaltung über Zoom

Der Produktbereich Arztsysteme bietet regelmäßig Web-Seminare für seine Anwender an, die Termine werden über die Homepage, facebook, Instagram und die MEDISTAR Community kommuniziert. Diese Online-Schulungen werden über Zoom Video Communications, Inc. (Zoom) durchgeführt. Bei der Anmeldung zum Webinar muss die E-Mailadresse des Teilnehmers, der Praxisname und Ort, in dem sich die Praxis befindet, angegeben werden. Alle anderen Felder wie Vorname, Name, PLZ, Ort und Stelle im Praxisumfeld sind optional auszufüllen.

Die Registrierung zur Teilnahme am Webinar erfolgt im 2-Click-Verfahren. Mit der Anmeldung übermittelt der Teilnehmer diese Informationen an den Produktbereich Arztsysteme. Diese werden zur Auswertung in einem Teilnehmerbericht gespeichert. Im abschließenden Umfragebogen wird abgefragt, ob der Teilnehmer, über die im Webinar verwendete E-Mailadresse kontaktiert werden möchte. Somit erhält der Teilnehmer nach dem Webinar auf eigenen Wunsch Rückmeldungen zu gestellten Fragen.

Um zur Datenschutzerklärung der Zoom Video Communications, Inc. zu gelangen, klicken Sie auf <https://zoom.us/de-de/service-privacy.html>

Online Veranstaltung über Microsoft Teams

CGM M1 PRO bietet zum Beispiel im Rahmen der Aktion „Wir für Sie“ regelmäßig online Treffen für seine Anwender an, die Termine werden über die Homepage, facebook und Instagram kommuniziert, die Durchführung erfolgt über Microsoft Teams. Mit Klick auf die Anmeldung, werden Sie darauf hingewiesen, dass Ihre Daten möglicherweise an Microsoft übertragen werden. Bei der Anmeldung zu der Online-Veranstaltung müssen der Vorname, Name, die E-Mailadresse sowie die vollständige Anschrift des Teilnehmers angegeben werden. Vor der Übermittlung der Daten müssen die Geschäftsbedingungen für Microsoft Ereignisse akzeptiert werden.

10. Nutzung von YouTube

Wir nutzen die Plattform YouTube.com, um eigene Videos einzustellen und öffentlich zugänglich zu machen. Bei YouTube handelt es sich um das Angebot eines nicht mit uns verbundenen Dritten, nämlich der YouTube LLC, einem Tochterunternehmen von Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland.

Über die CGM M1 PRO Infoseiten können Sie direkt zu unserem YouTube Kanal gelangen. Durch Klick auf das entsprechende Schulungsvideo werden Sie darauf hingewiesen, dass Sie zu YouTube weitergeleitet werden. Sobald Sie die Wiedergabe eines eingebundenen Videos durch Anklicken starten, speichert YouTube durch den erweiterten Datenschutzmodus auf Ihrem Gerät nur Cookies, die keine persönlich identifizierbaren Daten enthalten, es sei denn Sie sind aktuell bei einem Google-Dienst angemeldet. Diese Cookies lassen sich durch entsprechende Browsereinstellungen und -erweiterungen verhindern.

11. Online Assistenten in CGM M1 PRO

Online-Assistenten (zum Beispiel E-Rezept Assistent) sind ein weiterer Service um die Anwender zu informieren und schulen. Es wird dabei mit weiterführenden Informationen und kurzen Videosequenzen bei der Einrichtung, Aktivierung und Verwendung neuer Funktionen in CGM M1 PRO eingegangen.

Mit Klick auf entsprechende Verlinkungen in CGM M1 PRO werden Sie darauf hingewiesen, dass Sie CGM M1 PRO verlassen und zu Microsoft Forms weitergeleitet werden. Mit einer weiteren Bestätigung stimmen Sie der Übermittlung Ihrer IP-Adresse an Microsoft zu.

12. Rechte der Betroffenen

Personenbezogene Daten des Arztes und der Praxismitarbeiter

Sie haben das Recht auf Auskunft über zu Ihrer Person gespeicherten Daten sowie Rechte auf Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch, Sperrung oder Löschung dieser Daten.

Bei der CGM erteilten Einwilligungen haben Sie das Recht, diese jederzeit mit der Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Darüber hinaus haben Sie das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Meinung sind, dass wir Ihre personenbezogenen Daten nicht richtig verarbeiten.

Personenbezogene Daten Ihrer Patienten

Ihre Patienten haben das Recht auf Auskunft über zu ihnen gespeicherten Daten sowie unter bestimmten Voraussetzungen auf Mitnahme dieser Daten (Recht auf Datenportabilität) sowie ggf. Rechte auf Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch, Sperrung oder Löschung dieser Daten. Bei den Löschanfragen sind Sie jedoch gesetzlich verpflichtet, die geltenden Aufbewahrungsfristen zu beachten.

Bei der Ihnen erteilten Einwilligungen haben Ihre Patienten das Recht, diese jederzeit mit der Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Darüber hinaus haben sie das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Meinung sind, dass Sie Ihre personenbezogenen Daten nicht richtig verarbeiten

13. Durchsetzung

Die CGM überprüft regelmäßig und durchgängig die Einhaltung dieser Datenschutzbestimmungen. Erhält die CGM formale Beschwerdeschriften, wird sie mit dem Verfasser bezüglich seiner Bedenken Kontakt aufnehmen, um eventuelle Beschwerden hinsichtlich der Verwendung von persönlichen Daten zu lösen. Die CGM verpflichtet sich, dazu kooperativ mit den entsprechenden Behörden, einschließlich Datenschutzaufsichtsbehörden, zusammenzuarbeiten.

14. Änderungen an dieser Datenschutzerklärung

Beachten Sie, dass diese Datenschutzerklärung von Zeit zu Zeit ergänzt und geändert werden kann. Sollten die Änderungen wesentlich sein, werden wir eine ausführlichere Benachrichtigung ausgeben. Jede Version dieser Datenschutzbestimmungen ist anhand ihres Datums- und Versionsstandes in der Fußzeile dieser Datenschutzerklärung (Stand) zu identifizieren. Außerdem archivieren wir alle früheren Versionen dieser Datenschutzbestimmungen zu Ihrer Einsicht auf Nachfrage beim Datenschutzbeauftragten der CGM SE & Co. KGaA.

15. Verantwortlich für den Produktbereich Arztsysteme

CompuGroup Medical Deutschland AG
Vertreten durch: Frank Brecher, Ulrich Thomé
Maria Trost 21
56070 Koblenz

16. Datenschutzbeauftragter

Bei Fragen hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten wenden, der im Falle von Auskunftersuchen oder Beschwerden Ihnen zur Verfügung steht

Hans Josef Gerlitz
CompuGroup Medical SE & Co. KGaA
Maria Trost 21
D-56070 Koblenz
HansJosef.Gerlitz@CGM.com

17. Zuständige Aufsichtsbehörde

Für den Produktbereich Arztsysteme ist
Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Hintere Bleiche 34
55116 Mainz
als Aufsichtsbehörde zuständig.